



Anmerkungen zum Learning Agreement Before Mobility

Das Learning Agreement ist eine formale Vereinbarung zwischen dem Studierenden, der Universität Freiburg und der Gastuniversität über die Kurse, die der Studierende während seines Erasmus-Aufenthalts besucht, und über deren mögliche Anerkennung.

Vor seinem Auslandsaufenthalt muss der Studierende das *Learning Agreement Before Mobility* auf der Plattform Mobility Online erstellen, ausdrucken, unterschreiben und von seinem Fachkoordinator¹ unterschreiben lassen. Es wird anschließend per Scan oder Post an die Gasthochschule geschickt, die die Wahl der Kurse ebenfalls per Unterschrift bestätigt. Das vollständige Dokument wird anschließend in Mobility Online hochgeladen.

Die Wahl der Kurse, die der Studierende auf dem Agreement einträgt, ist vorläufig und kann vor Ort problemlos (durch das *Learning Agreement During Mobility*) geändert werden. Häufig müssen Kurse aus dem vorherigen akademischen Jahr eingetragen werden, da die neuen Stundenpläne meist erst sehr spät online gestellt werden. In Frankreich gibt es zumeist kein allgemeines Vorlesungsverzeichnis. Die Kurse müssen über die einzelnen Licence- oder Masterstudiengänge aufgerufen werden und sind meist in PDF-Dokumenten mit dem Titel „Guide pédagogique“, „Guide de l'étudiant“ o.ä. zu finden. Die meisten Studierenden ändern ihre Kurse vor Ort, trotzdem ist es unerlässlich, sich schon im Voraus mit dem Kursangebot vertraut zu machen. Anders als in Deutschland ändern sich die Kurse meistens nicht von Jahr zu Jahr, viele Module bleiben bestehen und können daher schon im Voraus ausgesucht werden.

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Romanisches Seminar

Erasmus-Frankreich

Dr. Yvonne Stork
Erasmus Fachkoordinatorin

Benjamin Meier
Hilfskraft

Platz der Universität 3
79085 Freiburg

yvonne.stork@romanistik.uni-
freiburg.de
erasmus@romanistik.uni-freiburg.de

www.uni-freiburg.de

¹ Hier sowie im Folgenden meinen wir mit der männlichen Form stets Fachkoordinator(inn)en beiderlei Geschlechts.

■ Vor der Abreise:

1. Machen Sie sich mit der Homepage Ihrer Gastuniversität vertraut und suchen Sie nach Kursen, die Ihrem Studiengang bzw. einzelnen Kursen aus Ihrem Studiengang entsprechen. Sie müssen für ein Semester Kurse mit insgesamt mindestens **30 ECTS-Punkten** angeben.
2. Gehen Sie zu Ihrem Fachkoordinator und besprechen Sie Ihre vorläufige Kurswahl mit ihm. Achten Sie auf die Deadline Ihrer Gasthochschule für die Einreichung des Learning Agreements. Einige Unis setzen ihre Termine hierfür bereits in den Frühling. Informieren Sie sich daher bitte rechtzeitig auf der Homepage Ihrer Gasthochschule bzw. wenden Sie sich an Ihren betreuenden Fachkoordinator, wenn Sie auf der Homepage nicht fündig werden. Für den unwahrscheinlichen und seltenen Fall, dass die Gasthochschule Ihnen keine Frist für die Einreichung des Learning Agreements vorgibt, sollten Sie das Learning Agreement trotzdem unbedingt während des Sommersemesters erstellen, da in der vorlesungsfreien Zeit im Sommer die Sprechstunden Ihrer Fachkoordinatoren nicht regelmäßig stattfinden.
3. Wenn Ihr Koordinator mit Ihrer Kurswahl einverstanden ist, können Sie die Informationen in Mobility Online eintragen.
Erledigen Sie zunächst den Work-Flow-Schritt „Infos über die Gasthochschule angeben“. Wenn Sie sich bei bestimmten Angaben nicht sicher sind, können Sie Ihren Fachkoordinator fragen.
Tragen Sie dann Ihre geplante Kursbelegung mittels des bereitgestellten Work-Flow-Schritts [„Kurse für das Learning Agreement (vor dem Aufenthalt) erfassen“] in Mobility Online ein. Sie müssen für ein Semester Kurse mit insgesamt mindestens **30 ECTS-Punkten** angeben.
Unter „weitere Lehrveranstaltung erfassen“ füllen Sie zunächst die Felder aus, die Auskunft über den Kurs an der Gasthochschule geben. Tragen Sie dazu die Lehrveranstaltungsnummer (falls vorhanden, diese steht meistens in den Stundenplänen im Internet dabei,

Abkürzungen wie UE 21...), den Kurstitel, die Semesterstundenzahl und die ECTS-Punktezahl ein.

In die Felder, die die Heimathochschule betreffen, tragen Sie ein, welchen Kurs Sie im betreffenden Zeitraum Ihres Auslandsaufenthalts stattdessen an Ihrer Heimathochschule absolviert hätten (ebenfalls mitsamt den dazugehörigen Kursnummern, welche Sie auf HISinOne finden). Es geht also um den Kurs aus der Prüfungsordnung Ihrer Heimathochschule, der Ihnen durch den Besuch des Kurses an der Gasthochschule angerechnet werden soll und der demnach durch diesen ersetzt wird.

In der Romanistik ist dies in der Regel das Modul Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft Ergänzung II (für den polyvalenten Bachelor) oder das Modul M10 – Fachspezifisches Studium im französischsprachigen Ausland (für FrankoMedia/Romanistik BA).

Es können außerdem weitere einzelne Kurse, wie z. B. „Kulturwissenschaftliche Übung zu einem französischsprachigen Gebiet“ oder „Sprachkompetenz Französisch I.B – Systemkompetenz B2.2“ angegeben werden. Konsultieren Sie Ihre Prüfungsordnung, um zu sehen, welche Kurse Sie noch benötigen.

Es muss nicht jeder an der Gasthochschule besuchte Kurs ein Äquivalent an der Heimathochschule haben. Bei Kursen, deren Anrechnung Sie nicht vorsehen, lassen Sie die Felder, die die Heimathochschule betreffen, einfach frei. Sie müssen sich **allerdings mindestens 15 ECTS-Punkte anrechnen lassen**.

4. Nach der Bewilligung Ihres Learning Agreements durch den Fachkoordinator in Mobility Online können Sie das Dokument ausdrucken. Lassen Sie es von Ihrem Fachkoordinator unterschreiben. Vergessen Sie außerdem nicht, selbst zu unterschreiben. Anschließend schicken Sie oder der Fachkoordinator es per Scan oder per Post zur Gasthochschule, wo es der Koordinator ebenfalls unterzeichnet, insofern er mit den eingetragenen Kursen einverstanden ist. Das mit Unterschriften von Ihnen und den Fachkoordinatoren

der Heimat- und Gasthochschule versehene Learning Agreement laden Sie am Ende bitte in Mobility Online hoch.

5. Machen Sie außerdem auch für sich selbst eine Kopie des unterschriebenen Learning Agreements und nehmen Sie diese auch nach Frankreich mit.

Bei der Ankunft an der Gasthochschule:

1. Informieren Sie sich über die aktuellen Stundenpläne und wählen Sie die für Sie passenden Kurse aus. Meist können Sie alle Kurse, die in die nähere Auswahl kommen, in den ersten beiden Semesterwochen besuchen und sich anschließend entscheiden.
2. Wenn Sie bezüglich der Kurse Ihre Wahl getroffen haben, vergleichen Sie Ihre Auswahl mit den Kursen auf Ihrem vorläufigen Learning Agreement (Tabelle A) und tragen alle Änderungen im Formular Learning Agreement (Teil II: während des Aufenthalts) in Mobility Online ein. **Weitere Informationen diesbezüglich erhalten Sie zu gegebenem Zeitpunkt.**

Wichtige Anmerkungen:

1. Studierende, die für zwei Semester an einer ausländischen Gasthochschule studieren, müssen auch **zwei Learning Agreements** erstellen. Sie sollten uns das zweite Learning Agreement (mit den Abänderungen) bis spätestens Ende Februar zusenden.
2. Das Learning Agreement meldet Sie nicht automatisch vor Ort für Ihre Kurse an, dies müssen **Sie selbst** vornehmen und sich nach den jeweiligen Modalitäten der Gasthochschule erkundigen. Oft reicht es, wenn Sie in der ersten Sitzung anwesend sind und sich auf Listen eintragen, manche Unis verlangen jedoch auch Onlineanmeldungen. Erkundigen Sie sich einfach in den ersten Tagen vor Ort und halten, falls Sie nicht weiterkommen, Rücksprache mit Ihrem Fachkoordinator vor Ort.